



Stadtspitze vom:  
Beschlussnummer:  
Drucksachen-Nr.: **2019/099/A**

**Art der Drucksache:** Antrag  
**Betreff:** Treppenanlage am nahkauf Taubacher Straße 47 - Unterstützung der privaten Baumaßnahme von öffentlichem Interesse

**Einreicher:** Ortsteilrat Oberweimar-Ehringsdorf  
**Datum:** 25.03.2019

**Beratungsfolge:**  
Stadtrat 10.04.2019

**Antragstext:**  
Der Stadtrat beschließt:

Die Stadtverwaltung unterstützt den Ortsteilrat Oberweimar/Ehringsdorf bei der Förderung der Baumaßnahme „Treppenanlage am nahkauf Taubacher Str. 47“. Als ehrenamtliches Gremium ist der Ortsteilrat an seine Grenzen gekommen: um den Prozess weiter voranzubringen, ist eine Kommunikation zwischen der Betreiberin des Marktes, Frau Loch, und dem Verpächter notwendig. Dem Ortsteilrat ist der Eigentümer des Grundstückes (und/oder Verpächter) aus Datenschutzgründen nicht bekannt. Eine mögliche Kontaktaufnahme obliegt von Seiten der Stadt allein der Stadtverwaltung. Ziel einer Kontaktaufnahme sollte sein, den offenbar fehlenden Kontakt zwischen beiden Parteien herzustellen und von der Betreiberin des Marktes eine Verbindlichkeit der Umsetzungsabsicht zu erwirken.

**Begründung:**  
Der Ortsteilrat setzt sich schon seit mehreren Jahren für eine Zuwegung für Fußgänger zur Verkaufsstelle des Nahversorgers ein. Bei der Errichtung des Marktes wurde auf die Anlage eines Fußgängerweges verzichtet, was massive Kritik aus dem Ortsteil nach sich zog und immer wieder von den Einwohnern angefragt wird. Es handelt sich um eine vorhabensbezogene Baumaßnahme, weshalb die Stadt Weimar angeblich keinen weiteren Einfluss auf die konkrete Ausgestaltung nehmen konnte. Im Alltag ist die Situation mehr als unbefriedigend: Fußgänger müssen die Fahrbahn nutzen, um zum Markt zu gelangen, und sich durch die Fahrzeuge schlängeln, was besonders für Kinder und Ältere ein Gefahrenpotential darstellt. Für die meisten Kunden bedeutet das auch einen maßgeblichen Umweg, weshalb sich ein „Trampelpfad“ auf dem zudem ansteigenden Grundstück „etabliert“ hat, der jedoch bei Regenwetter gefährlich rutschig ist.

Auf die vielfachen Anfragen des Ortsteilrates hat die Betreiberin des Marktes immer wieder Interesse signalisiert, eine Treppenanlage zu bauen. Jedoch tat sich ein Hindernis nach dem anderen auf:

**2017** war es das Parkplatzproblem: weil die Zuwegung von der Treppe zum Eingang des Marktes baulich die Fläche von zwei Parkplätzen beanspruchen wird. Zur Einwohnerversammlung im Herbst 2017 bat der Ortsteilrat die Stadtverwaltung schon einmal, „sich beim Eigentümer für eine Umsetzung der Baumaßnahme einzusetzen.“ Seitens der Straßenverkehrsbehörde bestünden keine Bedenken, an der Stelle des Trampelpfades eine Treppe zu errichten, war dem Ortsteilrat im Vorfeld mitgeteilt worden. Auf der

Einwohnerversammlung gab der Oberbürgermeister Wolf bekannt, „dass der Eigentümer grundsätzlich Bereitschaft zur Herrichtung einer Treppe signalisiert hat...“ Die Stadt Weimar müsse in dem Fall eine Reduzierung der Stellplätze prüfen. (*Auszug aus dem Protokoll*) - Nach Kenntnis des Ortsteilrates existiert ein Schreiben des Oberbürgermeisters Wolf vom 20. Dezember 2017, vermutlich an den Verpächter. In diesem Schreiben soll die Auskunft erteilt worden sein, dass beim Bau der Treppenanlage durch Entfall der zwei Stellplätze der notwendige Stellplatzbedarf nicht berührt werde, von dieser Seite also keine Bedenken bestehen, die Maßnahme umzusetzen. Darüber ist auch die Marktleiterin Frau Loch informiert worden.

**2018** geriet der Markt durch die Sperrung der Taubacher Straße (Baumaßnahme Streckenabschnitt Taubach – Mellingen) unter Druck: die Betreiberin erwartete einen Umsatzrückgang von bis zu 75% - den sie über die gesamte Bauzeit kompensieren müsse - und so sah sie keine finanziellen Möglichkeiten, den Treppenbau zeitnah anzugehen. Im Gegenteil teilte sie uns ihre Befürchtung mit, den Markt sogar schließen zu müssen. Im März **2019** nahm der Ortsteilrat wiederum mit Frau Loch Kontakt auf. Sie möchte im nächsten halben Jahr das Projekt angehen. Dazu benötigt sie jedoch Kenntnis vom Ansprechpartner, an den das Schreiben damals gegangen ist, um mit ihm die Formalitäten zu klären.

Der Ortsteilrat Oberweimar/Ehringsdorf und viele Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteiles hoffen, dass die Treppenanlage möglichst noch 2019 errichtet wird.

**Beschluss**  
**Datum**

**zurückgezogen**  
**04.09.2019 (WTA)**